

Stolper Post.

Responsible Editor for the political and non-political part: Max Feige in Stolp.

22. Jahrgang.

Responsible for the Imperial part: Franz Faust in Stolp. Druck und Verlag von F. W. Feige's Buchdruckerei in Stolp.

The announcements of the Magistrate and the Police Administration in Stolp will be published only in the 'Stolper Post'.

The 'Stolper Post' appears weekly (with the exception of Sundays and holidays).

Subscription prices for the quarter: 60 Pf. with postage, 90 Pf. for all Kaiser Post offices...

Subscription price for the special edition: 10 Pf. for 15 copies, 30 Pf. for 30 copies.

For the month of March we ask for the good subscription of 'Stolper Post'. In our 38 issues 20 Pf., by vote 30 Pf....

Die Reichsschulden.

Raum hat der Staatssekretär des Reichsschatzamts, Freiherr von Tschammer, durch seine Erklärungen in der Budgetkommission...

Will man die Reichsschulden sachgemäß beurteilen, so darf man natürlich nicht nur die Summe der Schulden auf sich wirken lassen...

Auch im Vergleich mit andern Staaten scheint Deutschland in Bezug auf die Schulden gut ab. Das Deutsche Reich ist nämlich unter sämtlichen Großmächten...

Wo bleibt angesichts solcher Thatfachen die Vorspielung von der angeblichen Bedrohlichkeit der Anleihen-Politik? Zu allem...

dem kommt noch der weitere Umstand, daß eine planmäßige Schuldentilgung im Reich eingeleitet worden...

Politische Uebersicht.

Stolp, 25. Februar 1898.

Unser Kaiser machte am Mittwoch Morgen einen Spaziergang und hörte später im kgl. Schlosse den Vortrag des Chefs des Kabinetts.

Zum Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs von Oesterreich werden sämtliche aktiven Offiziere und Soldaten, sowie auch die Mannschaften des Beurlobungsstandes...

Das preussische Staatsministerium hat am Mittwoch unter dem Vorsitz des Fürsten zu Hohenlohe eine Sitzung abgehalten.

Ueber die Commissionsberatungen bezüglich der Flottenvorlage bemerkt die 'Post': Die Presse zerbricht sich bereits den Kopf darüber...

Die Petitionskommission des Reichstags hat sich nunmehr mit den Petitionen beschäftigt, die die Aufhebung bzw. Einschränkung der vom Bundesrat...

und Schöignungen zu sammeln. Das Material wird alsbald gesichtet und dem Reichstage unterbreitet werden.

Bur Ausführung des Lehrerbefolgungsgesetzes hat der preussische Kultusminister verfügt, daß eine verschiedene Bemessung der Alterszulagen...

Das neue Postgesetz des Staatssekretärs v. Podbielski findet keineswegs allgemeine Zustimmung. Mit der geplanten Herabsetzung der Gebühren...

Als Reichstagskandidaten für Hagen, den Wahlkreis Eugen Richters, trat die nationalliberale Partei den Fabrikanten Emil Schulz auf.

Zu der orientalischen Frage hat Deutschland niemals aufgehört, eine völlige unparteiische Politik zu treiben. Da dies von manchen andern europäischen Mächten nicht geschah...

Für Leni drachen nun traurige Tage an. Der Graf machte ihr den Hof, die Tante drängte, der Präsident redete ihr zu, und es lag in festerer Aussicht...

Als Hannes dem Vater die Geschichte erzählte, hielt sich dieser den Bauch vor Lachen. Dann aber wurde er ernst und sagte: 'Höre, Junge, wir haben doch recht Graf Löwen...

So ging denn Hannes nach Rosenau. Es verfloßen mehr als acht Tage, und als er wiederkam, fand er die Lage sehr zu seinen Ungunsten verändert.

Für Leni drachen nun traurige Tage an. Der Graf machte ihr den Hof, die Tante drängte, der Präsident redete ihr zu...

Müllers Leni.

Erzählung von Emanuel Hirsch.

Hannes hatte Verdacht gegen den Grafen, daß er Leni den Hof machte, Dominikanergasse 44, das Haus der Frau Malzhuber...

Das Wiedersehen fand um die bezeichnete Stunde statt. Die Tante war zu Besuch, das Dienstmädchen zum Nachmittagsgottesdienste in die Kirche gegangen...

Sie waren alle nahe daran, sich völlig zu versöhnen und ihre Befürchtungen einander zu klagen, da klopfte es an die Thür, und auf das ärgerliche 'Herein'...

Auf dem Gange draußen aber sah er sich um, ob er denn gar kein passendes Versteck zum Lauschen fände, und dabei bemerkte er unweit der Zimmerthür...

gedacht, gethan. Noch einmal blickte er sorgfältig um sich, ob Jemand ihn sähe, dann schloß er das Thürchen auf...

Was er aber hörte, machte ihm kein Vergnügen, obwohl er es erwartet hatte.

Löwen wurde elegisch weich, klagte über das Alleinsein auf dieser Erde, ging dann über zu einer bereiten Schilderung...

Hannes zitterte vor Wuth und Galle. Was der Zucht-hauskandidat sich unterstand! Was wohl Leni antworten würde!

Bald darauf ertönte die fröhsliche Stimme als Solo, die dem Mädchen zuredete, keine Gans zu sein und einen so brillanten Antrag nicht von der Hand zu weisen...

Familien-Nachrichten.
Geboren Herr Postassistent Kohl (Kastelin) eine Tochter.
Gestorben: Frau Auguste Werner geb. Heller (Kölin.) Herr Hans Prjak (Montrenz).

Stolz, den 19. Februar 1898.
Bekanntmachung.

Für unser Krankenhaus suchen wir zum 15 März d. Js. gegen 1 Mt. täglichen Lohnes bei freier Station und beiderseitigem, ärztlichen Rindigungsrecht eine rüstige Kraft als Hülfswärter.

Solche Personen, die schon in ähnlicher Stellung gewesen oder einige Erfahrung besitzen, werden bevorzugt. Meldungen sind baldigst hierher einzureichen. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Der Magistrat.
Armen-Direction.

Bekanntmachung.

An die Zahlung der Staats- und Gemeinde-Steuern für das laufende Vierteljahr wird zur Vermeidung der Zwangsbeitreibung erinnert.

Stolz, d. 21. Februar 1898.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die pro Februar 1898 für die Mittelschulen rückständig gebliebenen Schulgelber sind binnen längstens 8 Tagen zur Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung an die Stadt-Hauptkasse zu zahlen.

Stolz, d. 25. Febr. 1898.
Der Magistrat.

Freibank.

Sonnabend, Vorm. 8 Uhr Verkauf von minderwerthg. Schweinefleisch à Pfd. 40 Pfg.

Die Schlachthof-Verwaltung.

Am Sonnabend, d. 26. Februar 1898, Vorm. 11 Uhr findet in Stolz, Hôtel de Prusse eine

Sitzung
des
Oekon. Vereins
Stolz = Schlawe =
Rummelsburg

Wir laden dazu alle Mitglieder des Vereins, sowie alle Landwirthe u. ein und bitten um zahlreichen Besuch der Sitzung.

Das Direktorium
des landwirthschaftlichen
Vereins

Stolz-Schlawe-Rummelsburg.
Oberst von Mitzlaff-Großendorf.

**Wissenschaftlich-
geselliger Verein.**

Sitzung am 3. März cr.
Abends 6 Uhr im Hotel Preussischer Hof.

Vortrag
des Herrn Dr. med. Kublitz über
die Kurzsichtigkeit und ihre Heilung
Der Vorstand.

Kriegerverein 1876.

Am Montag, den 28. Februar cr.
Abends 8 Uhr Uebung der Sanitätskolonne in der Gymnastik-Lathalle.

Vollständiges Erschienen bringend erwünscht
Der Vorstand.

**Ortsverein der Maschinen-
bauer und Metallarbeiter.**
Sonntag, den 27. d. Mts.
Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Versammlung.
Nachdem:
Fastnachtsfränzchen
im Vereinslocal Buggert.
Der Vorstand.

Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank.

Versicherungsbestand am 1. December 1897: 728 1/2 Millionen
Markt. Sicherheitsfonds: 37 1/2 Millionen Markt. Dividende
im Jahre 1898: 30 bis 136 % der Jahres-Normalprämie
— je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Stolz: Max Kallenbach, Hospitalstr. 31.

Verkauf.

Am Mittwoch, den 2. März 1898,
Vorm. 8 Uhr, sollen auf dem Schloß-
hofe zu Stolp Lumpen — zerschnittene
Luch-, Woll- und Leinen-Stücke —
alte Treppen, ausgetragene Stiefel, Ab-
fallleder u. a. m. öffentlich und meist-
bietend gegen gleich baare Bezahlung
verkauft werden.

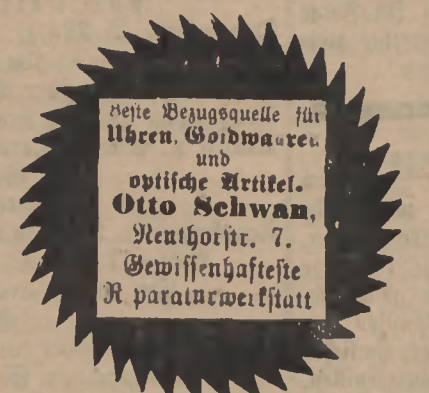
Dufaren-Regt. Fürst Blücher.

Traurige Thatsache

Es ist, dass viele Tausende rechtlicher Familienmitglieder durch zu rasches Anwachsen ihrer Familie unverhältnißmäßig mit Sorgen und die Ehefrauen mit Krankheiten und Wiederkommen an kämpfen haben! Jeder, dem das Wohl seiner Nächsten am Herzen liegt, lese unbedingt das neu erschienene selbstgemessene Buch: „Die Ursachen der Familienlasten, Nahrungsgenossen und des Unglücks in der Ehe, sowie Rathschläge und Angabe natürlicher Mittel zur Beseitigung derselben“. Menschenfreundlich, hochinteressant und belehrend für Eheleute jedes Standes. 30 Seiten stark. Preis nur 20 Pf., wenn geschlossen gewünscht 30 Pf. mehr (auch in Marken).
J. Zaruba & Co., Hamburg.

Wir offeriren:

**Buch. Alobenholz I. Kl.,
do. II. Kl.,
Cich. Aloben,
Buch. Knüppelholz**
in trockner, ungeflößter Waare frei
Käufers Thür.
Kauffmann & Sommerfeldt.



Bei Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, heissen, jaßreiche Anerkennungen die Verlässlichkeit von Lössle's beruhmten

Katarrh = Pastillen
50% Zucker mit Lössle's. Wirkung
Ueberraschend! In Beuteln à 25 Pfg. bei
A. Lemme & Co. Langestraße 64.
C. F. Gysao, Reuthorststraße 11/12.

Kannenbier

ist das beste Bier im Hause.
ff. Bier nach Pilsener Art
pro Kanne 0,30 Mt.
ff. Bier nach Münchener Art
pro Kanne 0,40 Mt.
Erlanger Bier (Erich) p. R. 0,65 Mt.
(nicht unter fünf Kannen).
Louis Ockel.

Für die Herren Guts- und
Gemeinde-Vorsteher halten wir
alle erforderlichen

Formulare

preis vorräthig.
F. W. Folgo's Buchdruckerei,
Stolz i. Pom.

Ein junger, bedächtig-
berühmter
steht zur Benennung.
W. Rätzke, Birkow.

1 Schlaf-Sopha,
1 Polster-Stuhl
billig zu verkaufen.
Wollweberstr. 24, Hof I.

1 Lehrling sucht F. Titz,
Schneidermstr., Höhlenstr. 14.

2 Schneidergesellen
(Hockarbeiter) finden sofort dauernde
Beschäftigung.
M. Engler Reustetin.

Dom. Jankow bei Badenzin
sucht zum 1. April einen jungen
anvertrauten

Gärtner.

Ein Geselle
u. ein Lehrling
von sofort gesucht.
H. Liss, Böttchermstr., Charbrow.

Aufführung der „Jahreszeiten“ am 30. März.

In meiner Fabrik werden
eichene, buchene und kieferene
**Stabfußböden resp.
Parkettfußböden**

gefertigt. Jeder Auftrag findet prompteste Erledigung. Für saubere Ab-
lieferung beste Garantie.

A. Schlawin, Zimmermeister,
Stolz i. Pomm.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.
Nur in Original Packten mit dem Namen „Henkel“ und
dem „Löwen“ als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

Wie liebt der Mensch nicht die Natur.

1. Wie liebt der Mensch nicht die Natur
O, er hat Grund für sie zu schwärmen!
Wer könnte, folgt er ihrer Spur
Für Nachgesamtes sich erwärmen!
Hat P. rarer Kneipp uns nicht belehrt,
Dass stets der Mensch am besten fährt,
Der sich mit der Natur verband
Und sie als Helferin anerkannt?
2. Das schönste Antlitz, es verliert
Glaubt mir, den besten Reiz nicht selten.
Wenn es ein reiner Teint nicht zielt
Lässt, schöne Frauen ihr das gelten?
Zart, weiss wird auch die spröde Haut
Sammtartig wie von Licht betaut,
Braucht Selse ihr nach Kneipp's System
Nichts so natürlich und bequem.
3. Doch nicht der Schönheit dient allein
Dies Mittel, das ich Euch empfehle;
In Kneipp'sche Bücher seht hinein
Aus seinen Bädern zwel ich wähle,
Da ist erwähnt auf manchem Blatt:
Heublumen-Foenum graecum-Bad.
Zu diesen Bädern, wie bekannt,
Wird auch die Selse gern verwandt.
4. Hygienischen Zwecken dient sie
Und selten man ein Mittel findet,
Das Schönheit so voll Harmonie
Mit der Gesundheit engverbündet,
Heublumen-Foenum graecum! Sei's
Den beiden Selsen gebt den Preis.
Die an Erfolg und Wirksamkeit,
So reich wie keine weit und breit.

Grollich's Heublumen-Selse (System Kneipp) Preis 50 Pfg.
wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngend auf den Teint
und erfrischt und belebt das ganze Nervensystem.

Grollich's Foenum graecum-Selse (System Kneipp) Preis 50 Pf.
erzeugt weichen, sammtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und
der Hände besonders werthvoll. Dasselbe wirkt auch erfolgreich bei Pusteln
und Mitessern, sowie anderen Unreinigkeiten der Haut.
Beide Selsen eignen sich wegen ihres grossen Gehaltes an frischen Heublumen-
und Foenum graecum-Extrakt ganz besonders zu Bädern nach den Ideen weil.
Pfarrer Kneipp's.

Postversandt mindest 6 Stk. unfrankirt oder 12 Stück spesenfrei gegen Nach-
nahme oder Voreinsendung. Für Bestellungen genügt 5 Pf. Postkarte.

Engel-Droguerie von Johann Grollich in Brünn.
(Mähren.)

1881er und 1889er Bordeaux- Weine,

1885er und 1889er
**Rhein-
Weine**

sehr preiswerth.

F. Hackbarth,
Special-Wein-Handlung.

Ziehung unwiderruflich:
am 10. März 1898.
3233 Gewinne * 66666 Loose.
Hauptgewinne Werth
15000, 10000, 9000, 8000 M.
Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf.,
empfehlen und versendet auch gegen Briefmarken
oder unter Postnachnahme
zu Berlin.
Carl Heintze, General-Debit.
Berlin W (Hotel Royal) Unter den Linden 3.

**Pferde-
Lotterie**

Carl Heintze, General-Debit.
Berlin W (Hotel Royal) Unter den Linden 3.

Stadtheater Stolp.
Sonntag, 27. Februar:

Der Stabstrompeter.
Posse mit Gefang in 4 Acten
von Mannstädt, Musik von Steffens.



Jeden Montag, Dienstag und
Donnerstag sind

**gute ostpreussische
Futter-schweine**
auf unserem Viehhofe, Hospotal-
Kraße 16, recht billig zu haben.
Gebrüder Homburg



In unserer Waldparcalle an der
Chaussee bei Neu-Bornzin verkauft
unser Regiments-Jantz alltäglich:
**birk. Kloben 1/3 Meter lang,
„ Mundholz u. Knüppelholz,
lieferne Brennholzger
aller Art,
Aspene Kloben 1,00 Mt. lg-
und Strauch.
Kauffmann & Sommerfeldt.**

**Wollen Sie Ihrer Tochter,
Ihrer Freundin oder
sich selbst
ein nützliches Geschenk machen, dann
lassen Sie sich den
Katechismus
für das
feine Haus- und
Stubenmädchen**

aus Berlin senden. Jedes junge
Mädchen, wenn es auch nicht die
Absicht hat, in den herrschaftlichen
Dienst zu gehen, kann aus dem Büch-
lein lernen: 1. Serviren und
Tischdecken; 2. Anstand und
Gnlichkeit; 3. Aneignung guter
Manieren; 4. Behandlung der
Wäsche, Glanzplätten; 5. Täg-
liches Reinmachen; 6. Grob-
reinemachen; 7. Etwas für Stützen
der Hausfrau; 8. Goldene
Wahrheiten an junge Mädchen.

Von dem Werth des Buchleins zeugt
die Thatsache, daß in 2 Jahren fünfzig
Tausend Exemplare davon verkauft
worden. Die aus dem Büchlein zu
lernende Kenntnisse sind eine Herbe
an jedem jungen Mädchen, deshalb
sollte man, so lange der Vorrath
reicht, sich bald noch ein solches Buch
von der Verfasserin, Frau Erna
Grauenhorst, Vorsteherin der
Hausmädchenschule zu Berlin, Wil-
helm-Strasse 10a, senden lassen.
Der Preis ist nur 65 Pfg.
Gegen Einsendung des kleinen
Betrages in Briefmarken er-
folgt sofortige Zusendung
franko. Ihre Maj. die Kaiserin
hat der Verfasserin in einem
huldvollen Dankschreiben An-
erkennung gezollt.

**Paul Wolberg's
Kohlenhandlung
Sauberg**

empfiehlt
**Kohlen,
Briketts,
Kocks**

billigt frei Haus und ab Bahn.

**Steinkohlen,
Briketts**

offerirt
**A. P. Hillebrand,
Blücherplatz 10.**